

## Sammelband

A. Aḥmad b. Jamā'il al-Kūrānī  
(893/1488)

Kitāb lamāmi' al-ḡurur fi šarḥ  
farā'id ad-durur

Anfang 2b

قد الحمد لله الذي وحده علا وصحته واستمد عونه وتوشلا  
ومد علي غير الا نام صحر وسلم قال (Halla) واصحابه و  
من تلا

وبعد فخذ نطق حروف ثلثه يتم بها العشرة القران وانقلا  
جزى الله بالخيرات عنائمة لنا نقلوا القران عزبا وسلسلا.....

Schluss 15a

و مطلع للبزار فاكسريه يد في البرتية شدة جمع الصدر ثقلا  
ولا معز فر ليلاف يروي لجمدن وايلانهم من دون ياء تقبلا

Abhandlung in 369 Tamtversen mit  
dem Rīm lā über die Kurān-  
lesungen des drei Kurānleser über die  
kananischen sieben hincano. Angeblich  
das Werk des Aḥmad b. Jamā'il b.  
Wimān al-Kūrānī Saḥsaddīn, vgl.  
M. Tāhri 2, 3, Bachelmann 2, 295.  
und 52, 319. Das Werk lamāmi' al-  
ḡurur fi šarḥ farā'id ad-durur  
existiert nach Bachelmann nur in  
einem einzigen Exemplar Sulaim. 47.  
Da Istanbuler Kataloge hier nicht vor-



auf Wunsch von Hörern ein Separat-  
Buch über Ya'qūb al-Hadhramī, aus  
der Qasida farā'id ad-dunā des Ahmad  
b. M. b. Sa'id al-Yamanī (vgl. Brachel-  
mann S. 2980, wenn das von Ushūbī  
exzerpierte Werk nicht identisch ist  
mit Tatimmat al-ma'ānī wa tak-  
milat al-matānī fi'l-girā'āt,  
so ist es unbekannt), wie er es  
gehört hat von Sayyid Muhammad b.  
Muhammad al-Alanī, vgl. oben.

~~[Im Katalog heißt es, dass das  
Werk verloren worden ist nach  
den Aufzeichnungen des Schreibers, al-  
so ein neuer Beweis für die Identität  
von Verfasser und Schreiber.]~~

Datum Muharram 987 / Feb. 1579  
Schreiber Muṣṭafā b. Mūsā Ushūbī.  
38 Bl. Alles übrige = Ca-b

Āyat al-kursī-Stempel

Dunkler Halblederband mit gelber  
Tapetierung.

Allgemeines über Koranlesung: Nordde-  
ke-Schmally 3, 116 ff.



handen sind, lässt sich ein Vergleich nicht durchführen.

Weder der Autor noch der Name des Werkes sind im Text angegeben, sondern nur auf dem Vorblatt. Es ist auffällig, dass das Incipit unserer Handschrift identisch ist mit dem der Schrift ad-durrat al-mudāyija des Šams-addīn Abī 'l-ḡayr Muhammad b. Muhammad b. al-ḡazārī (gest. 833/1429) (vgl. Brachelmann<sup>2</sup>, 257 und S. 2, 274, Hss. und Drucke)

Vers 2 unserer Hds' entspricht Vers 2 des Textes einer Handschrift eines Kommentars zu obigem Werk von Ḥbn al-ḡazārī, vgl. Berlin 664.

Unser Vers 3 entspricht Vers 2 der Berliner Hds 622 der durra. Die Schlussverse entsprechen denen der durra Ḥbn al-ḡazārī nicht, die Kapitelüberschriften nur teilweise. Die durra enthält 369 241, unser Werk 369 Verse. Ḥbn al-ḡazārī Werk wird vom Autor beschrieben (vgl. Banhiqur 17, 1, 1248) als Supplement zu ḥirz al-amānī des Abī Muhammad al-Rāsīm b. Firrāl b. Abī 'l-Rāsīm Ḥalaf b. Ahmad ar-Riānī as-Šātībī, gest. 590/1194 (vgl. Brachelmann<sup>2</sup>, 1, 520, 51, 725, Banhi 17, 1, 221) Ḥbn al-ḡazārī behandelt die Lösungen folgender drei Leser:

1. Abī ḡāfar Yazīd b. al-Qa'qa' al-Madānī (gest. 129/747)



Anf die Bitten seiner Freunde und Schüler  
schreibt der Autor über die Lesungen  
des Abū Amr al-Basrī gesandt, nach  
dem Buch maqāmāt al-ʿatīyya wa-  
l-karāmāt as-sunnīyya (? das  
Werk bei Brachelmann nicht angezei-  
gen) des Abū Qāsim Halaf b. Ahmad  
ar-Ruʿaynī as-Šatībī, ferner nach  
der qasīda al-lāmīyya des gleichen  
Autors, wie es gehört hat von  
seinem Lehrer Muhammad b. Muḥ.  
al-ʿAlanīnī (ʿUlwaynī?)

Handschrift datiert 987 / 1579. Schreiber  
Mustāfā b. Mūsā Ḥakībī (= der Ver-  
fasser, vgl. Beschreibung von C a)  
30 Bl. Alles übrige gleich C a

c Werk über die Lesungen des Yaʿqūb  
al-Ḥadramī (gest- 205 / 821)

Anfang S 185b

الحمد لله الذي خلق الانسان في احسن التقويم...  
وبعد فقد التمس متي (منه) بعض طائفة من اهل  
القران ان افرد لهم قراءة يعقوب الحضرمي من الائمة  
الثلثة... مستخرجا من القصيدة... والموسومة  
بفرايد الدرر للششيخ... احمد بن محمد ابن سعيد البيني  
... كما سمعت عن شيخ محمد ابن محمد العلوييني

Schluss S 222b

وتتم بقوفيق الاله و منه المدايد للقراء في الطرق  
العلا وقد فرغني

Wie in C b-c schreibt der Autor



2. Ya'qūb b. Isḥaq al-Ḥaḍramī  
al-Basrī (gest 205/821)

3. Ḥalaf b. Ḥisām al-Bazzār al-  
Kūfī (gest 229/844)

Die gleichen Autoren, mit einzigen  
Schülern, werden in unserer Hds be-  
handelt.

Unsere Hds. ist also zwar nicht iden-  
tisch mit der durrat - al - mudayya  
des Ḥam - al - Gazarī, aber vielleicht  
enthält sie eine erweiterte Fassung,  
eine Neubearbeitung oder einen Kom-  
mentar.

Nicht datiert. Vielleicht gleiches Schrei-  
ber wie B-46

15 Bl. 17 Z. 21:15, 13½:8½ ziemlich  
grasses, deutliches Nasta'li. Rote Über-  
schriften, Siglen und gelegentliche Ver-  
merkte. Folgenreiser. Am Schluss  
s 15 a ein türkisches Vers in gleicher  
Schrift, der um Fürbitte für den  
Schreiber bittet.

B Sadaqa b. Salāma b. Husayn al-  
Masḥarānī ad-Dārī (schreibt  
um 816/1413)

Kitāb at-tatīmna fī l-qisā'at  
at-tulāt  
min

Anfang s. 166

الحمد لله رب العالمين و الصلوة والسلام ... أما بعد قال  
العبد الفقير ... صدقه بن سلام بن عيسى السمراني القنبر  
فأنه ما من الله عليّ بحفظ كتابه و منّ عليّ حتى قرأته بالقران



dieser Sammelhandschrift ist (wahrscheinlich auch von A) und da diese Werke B, C b-c vom gleichen Schreiber Mustafā b. Mūsā Ḥakībī geschrieben worden sind, da ferner die Schrift von C a-c identisch ist und da C a-c deutlich vom gleichen Verfasser sind (oder ähnliche Prosaer, der gleiche Lehrer in C b-c genannt) so ergibt sich, dass der Schreiber Mustafā b. Mūsā Ḥakībī zugleich der Verfasser von C a-c ist. Wir haben es also bei C a-c mit drei Autographen zu tun.

63 Blatt . 17 Z. 21:15, 16:10, etc.  
Überschriften und Siglen. Ziemlich  
grasses, schönes Nashī. Folgewässer

6

Werk über die Lesungen des Abū  
Amr al-Basrī (gest 154/470)

Anfang 155b

الحمد لله الذي انزل فينا الكتاب الحكيم... وبعد فقد  
التمس متى بعث الراسخ الراغبين والطالبين في  
قراءة كلام رب العالمين ان افرد لهم قراءة ابو عمرو  
البصري واذكر الخلف بين راوييه ابو عمرو والدوري  
و ابو شعيب السوسي مستعزجا الاعكام من قميه  
النشيج... ابي القاسم خلف ابن احمد الرعيني ثم الشاطبي  
المعزبي.....

Schluss 189b

سورة الناس... وليس الادغام يا ناظرها.....



العشرة فد غلت في طلب القران الى بغداد و مصر فاخذت عن  
 مشايخ البغداديين والمصريين والشماسيين فلله الحمد والمنة  
 على ذلك فلما .....

Schluss 592 a

باب التكبير اتفقوا الثلاثة على ترك التكبير والتعليق (ج1ب)  
 بين كل سورتين .... قد اعوذ برّب الناس ... تصلون  
 اخر السورة بالتكبير انتهى .....

Der Titel des Werkes ist nicht genannt,  
 aber aus dem Incipit und dem übrigen  
 Inhalt der Einleitung ergibt sich,  
 dass das Werk identisch ist mit dem  
 bei Rien Suppl. Brit. Mus 90 beschrie-  
 benen. Der Autor, Sadaga b. Salama  
b. Husayn al-Mas'arani (vgl. Bachel-  
mann 2, 134) schildert kurz sei-  
 nen Bildungsgang (vgl. Rien a.o.)  
 Aus dem Kitab al-isti'ada des Abi  
l-'izz Muhammad b. al-Husayn  
b. 'Ali al-Qatānisi al-Wāsiṭi  
 (gest. 521/1127) über die Lesungen der  
 10 koranischen Leser hat er einen  
 Auszug über die letzten drei gemacht,  
 und aus dem Werk al-mustanir  
 (vgl. Rien a.o.) ergänzt. Es las dann  
 sein Werk 784/1382 (517 b 22) in  
 Kairo vor dem Šayḫ Muhammad al-  
Asqalāni. Erstes Kapitel (517 b 2.  
 13) bāb al-isti'ada. Letztes Ka-  
 pitel: (591a u.z. bāb at-takbīr.

Handschrift datiert 987/1579 Schreiber  
Ḥaǧǧā Mustafa b. Ḥaǧǧā Mūsā Ḥakībī



86 Bl. 17 Z. 21:15, 13 1/2; 8 1/2. Kleinere,  
deutliches Nashī. Rote Siglen und  
Überschriften. Folgerweise.

B. Hāggī Mustafā b. Hāggī Mūsā  
Ushribī (um 987/1579)

a Werk über die drei kanonischen  
Koranleser 8-10, exzerpiert aus  
dem Kitāb an-naṣr fi l'qirā-  
rā'āt al-ṣūr des Ibn al-ǧazarī

Anfang S. 92b

سبحان الله وبحمده منزا الكتاب على عبيده وباعت  
الرسد بو عبيده و وعدة ... وبعد فقد التمس متى بعض  
من احزه الاخوان وطائفة من اجله الخلان ان افراد الثلاثة  
الزيادة على السبعة من كتاب النشر في قران العشر لابن الجزري  
فرايت الاقدام على ذلك اولي واخرى وكان ...

Schluss S. 159b

و فدا اخر ما تسجد احتضاره من كتاب نشر القران  
جعل الله عالما لوجه ونفع به قال المصنف وافق فراه ...

Auf die Bitte von von Freunden und  
Schülern exzerpiert der Autor aus Ibn  
al-ǧazarī's Kitāb an-naṣr ... die Le-  
sungen der Leser 8-10 und behandelt sie  
gesondert. Weder der Name des Verfassers  
noch des Werks stehen im Prooemium.  
Da aber der Verfasser im Kuloḡhan sagt,  
dass das Werk im Jahr 987/1579  
fertig geworden sei und da dies Datum  
das Abschreibedatum der Werk B, 66-c